



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Jens Koeppen
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Philipp Nimmermann
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970

BUERO-ST-N@bmwk.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juli 2023
Frage Nr. 7/344

Berlin, 31. Juli 2023

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wann rechnet die Bundesregierung mit dem Abschluss des förmlichen Notifizierungsverfahrens durch die Europäische Kommission für die Finanzierung der Ertüchtigung der Öl-Pipeline Rostock-Schwedt und welche Ergebnisse bzw. Erkenntnisse hat der bisherige Austausch mit der Europäischen Kommission im Vorfeld des offiziellen Genehmigungsverfahrens gebracht?

Antwort:

Die Dauer eines beihilferechtlichen Genehmigungsverfahrens hängt von verschiedenen Faktoren ab und lässt sich nicht pauschal abschätzen. Es dürfte nach bisherigen Erfahrungen mit komplexen Beihilfeverfahren jedoch mit mehreren Monaten zu rechnen sein. Neben der Komplexität des Vorhabens kommt es hierbei insbesondere auf die Mitwirkung aller interessierten Parteien (Europäischer Kommission, Bundesregierung und Förderungsempfänger) an.



Seite 2 von 2

Der endgültige Förderantrag mit der Liste der im Zuge der Ertüchtigung erforderlichen Maßnahmen wurde dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz durch die PCK offiziell am 11. Juli 2023 vorgelegt, sodass die bisherigen konstruktiven Gespräche mit der Europäischen Kommission auf aktueller Grundlage wirkungsvoll vorangetrieben werden können. Der Europäischen Kommission ist die Dringlichkeit des Vorhabens bewusst, und die Bundesregierung setzt sich fortlaufend für eine zügige Betreibung des Verfahrens ein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Nimmermann